

Samstag den 5. April 1903.

Schuhwaren.

- Herren-Anzüge . . . 5 Mk. Anzahlung.
Herren-Paletots . . . 4 Mk. Anzahlung.
Knaben-Anzüge . . . 1.50 Mk. Anzahlung.
Kinderwagen . . . 4.50 Mk. Anzahlung.
Stoff zum Kleide . . . 3 Mk. Anzahlung.

Abzahlung! Paul Sommer, 14 Leipzigerstr. 14, 1. und 2. Etage. 10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Damen-Konfektions-Haus

Möbel, Spiegel, Polsterwaren.

Preussischer Landtag.

• Berlin, 3. April.

Herrenhaus.

Das Herrenhaus beschloß sich heute mit der Beratung des Kultusgesetzes...

Minister Erndt: Die Grundzüge von welchen die Regierung sich bei...

Die Grundzüge von welchen die Regierung sich bei der Beratung theologischer Verträge...

Kaiser Wilhelm in Kopenhagen. (Von unserem Spezial-Korrespondenten) L. S. Kopenhagen, 2. April.

In diesem Augenblick werden die dänischen Kanonen, das der deutsche Kaiser den huldvollen Boden betritt...

unserem Königpaar anlässlich ihrer goldenen Hochzeit...

Als der Salon leerer wurde, erhob sich der König und hielt die Rede für Kaiser Wilhelm...

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Warnung vor Fälschung weder in Pillen noch in Pulverform...

Hygienische Bedarfsartikel für Herren und Damen...

Abonnements auf den General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis...

Eugen Fiedl & Co., Halle a. S., Leipzigerstrasse 5. Täglich Eingänge neuester Modelle in Konfektion, Kostümen, Kleidern, Blusen, Kostümröcken etc.

**Möbel,
Anzüge,
Damen-Garderobe
kauft**

**nur auf
Credit
bei**

**Robert
Blumenreich**

**Halle a. S.,
Gr. Ulrichstrasse
24,
I. u. II. Etage.**

**Kleinste
Anzahlung
spielend
leichte
Abzahlung**

**Amthor's
Prima Kaiserauszug-Stärke**

beste rein weisse, nicht alkalische Stärke ist zum Käsebacken und als Kochstärke zu verwenden, macht die Wäsche nicht hart und brüchig, sondern lässt sie geschmeidig.
Man verlange unsere Broschüre über die verschiedenen Stärkesorten gratis.
Vorrätig bei Herren:
Aug. Apelt, Leipzigerstr. 8, Reinh. Arndt, Harz 11,
Oscar Ballin Jr., Leipzigerstr. 63,
Berth. Barth, Kl. Ulrichstr. 10 u. Gr. Ulrichstr. 19,
Ludw. Barth, Leipzigerstr. 80,
F. Beerholdt, Bechershof 8,
Max Bernsteina, Geiststr. 32,
W. G. Beyer, Obere Leipzigerstr. 85,
H. Castedello, Marienstr. 5,
W. Dudenbostel, Breitestr. 28,
Engel-Drogerie, O. Fiedler, Magdeburgerstr. 49,
A. Fahlberg, Steinweg 45,
Willy Franke, Glauchaerstr. 53,
Reinh. Gebhardt Nachf., Rannischestr. 21,
Germania-Drogerie, Gr. Ulrichstr. 51,
F. W. Gläser, Gr. Klausstr. 18,
Alb. Grimm, Steg 15,
C. Hüstel, Gr. Steinstr. 25,
Fr. Haupt Wwe., Augustastr. 17,
Jul. Herbst, Rannischestr.,
Ferd. Hille, Geiststr.,
Jul. Hoffmann, Breitestr. 24,
Emil Jahn, Gr. Märkerstr. 5,
Carl Jahn, Alter Markt,
C. F. Jentsch, Geiststr. 70,
E. Jentsch, Drogerie, Leipzigerstr.,
Kaiser-Drogerie, Inh. W. Enders, Ludwig Wuchererstr. 60,
C. Kaisers Nachf., Inh. M. Kleinan, Schmeerstr. 14,
Paul Kegel, Colonialwaren, Steinweg,
Gehr. Kirchhosen, Am Kirchthor 30,
Franz Kopsch, Mühlweg 29,
Otto Kramer, Drogerie, Mittelwache 9,
C. Krätgen, Königstr. 24,
Jul. Lüderitz, Harz,
Carl Müller, Zwingerstr. 20,
Gehr. Mulert, Gr. Klausstr. 1,
Neumarkt-Drogerie, Beruburgerstr. 82,
Aug. Peter, Königstr. 19,
Paul Pietsch, Merseburgerstr. 160,
Gust. Preisser, Sophienstr. 30,
Gehr. Rane, Albrechtstr., Ecke Geiststr., u. Wuchererstr. 12,
Frau Emma Richter, Leipzigerstr. 66,
Herm. Röbling, Sophienstr. 9,
W. Rössler, Friesenstr. 16,
G. Rühlmann, Blickestr. 3,
Carl Sauer, Magdeburgerstr.,
K. Schmidt Nachf., Landwehrstr., Ecke Lindenstr.,
Th. Stade, Königstr. 80,
A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königstr. 14,
Gehr. Todtloff, Gr. Steinstr. 24 a,
E. Walters Nachf., Moritzwinger 1,
Osw. Weise, Sophienstr. 13.

**Amthor's Eiweisspulver,
billigste Kraftnahrung,
naturgemässes, leicht verdauliches, sehr kräftiges Nahrungsmittel.**

Vorrätig bei Herren:
Aug. Apelt, Leipzigerstr. 8,
Reinh. Arndt, Harz 11,
Apothek zum Deutschen Kaiser, Glauchaerstr. 1,
Oscar Ballin Jr., Leipzigerstr. 63,
Berth. Barth, Kl. Ulrichstr. 10 und Gr. Ulrichstr. 19,
Max Bernsteina, Geiststr. 32,
Theod. Franz, Märkerstr.,
Germania-Drogerie, Gr. Ulrichstr. 51,
Alb. Grimm, Steg 15,
Jul. Herbst, Rannischestr.,
Ferd. Hille, Geiststr.,
Hirsch-Apothek, Markt,
Jul. Hoffmann, Breitestr. 24,
E. Jentsch, Drogerie, Leipzigerstr.,
Otto Kramer, Drogerie, Mittelwache 9,
C. Krätgen, Königstr. 24,
Gehr. Mulert, Gr. Klausstr. 1,
Aug. Peter, Königstr. 19,
Paul Pietsch, Merseburgerstr. 160,
Pottel & Broskowski, Gr. Ulrichstr. 83,
Gust. Preisser, Sophienstr. 30,
Gehr. Rane, Albrechtstr., Ecke Geiststr., u. Wuchererstr. 12,
Herm. Röbling, Sophienstr. 9,
G. Rühlmann, Blickestr. 3,
A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königstr. 14,
Gehr. Todtloff, Gr. Steinstr. 24 a,
Martin Vöttinger, Martinstr.,
E. Walters Nachf., Moritzwinger 1.

**Täglich frisch
unübertroffen an Güte u. Weichmad
ff. Pfannkuchen.**
Bekannt als beste halbe Deutsche
ff. Matzkuchen,
sowie eine noch große Auswahl in halbfertigen
**Sträussel-, Mandel-, Apfel-, Nohn-, Napfkuchen und
div. Zwiebacksorten.**
Sonntags von früh an und bei Verteilung jeder Zeit frisch
ff. Speckkuchen
empfehlen

H. Eitzsch, Steg 9.
Erste halbe Deutsche Brot-, Weiß-, Anken- und Feinbäckerei mit direkt. Bezirch.
Befestigung prompt.

**H. Eikan
Leipzigerstr. 87.
Kaufhaus I. Rangos.**



Schuhwaren.
Für Herren
" Damen
" Mädchen
" Kinder

**Grosses Lager
Massen-Verkauf in:
Kalbleder-, Kofleder-,
Kindleder-,
gelben Leder-, Zeug- u.
Charge-Schuhwaren.
Segeltuch-Schuhe,
Felt- u. Cord-Pantoffeln.**
Der große Umsatz in
Schuhwaren ist ein Be-
weis der Beliebtheit
meiner Schuhwaren,
welche sich durch die u.
Haltbarkeit auszeichnen.

**H. Eikan
Kaufhaus I. Rangos.**

**Eiserne Bettstellen
ohne und mit Matratzen,
Kinder-Bettstellen
mit abklappbaren Seitenteilen,**



**Volker-Bettstellen
mit Dreiländerg., sehr praktisch,**



empfehlen zu billigsten Preisen
**Christian Glaser,
Halle a. S., Gr. Klausstr. 24.**

Selten billig!!
Einzigartigen, Ia. Bergschlitten ohne
Klein, mittel Größe bis zu 300 Lbs., große
200 Lbs., tragfähige 160 Lbs., per Stück
11 Mk. ab hier, Vollerbat 174. 3.25 loco.
Mexicana-Schlitten in best. Größe und
Lichtlast mit 210, 1/2 Kilo Wt. S. — ab
hier, Vollerbat 174. 2.50 loco.
Schlitten ca. 50 Lbs. Wt. 2.50 loco.
H. Schürmann, Hamburg 23.

HYPNOTISMUS.

**PERSÖNLICHER
MAGNETISMUS.**

Können Sie hypnotisieren? Sind Sie fähig, jenen merkwürdigen Einfluß aus-
zuüben, der als periständiger Magnetismus bekannt ist? Sollen Sie gerne mehr
über diese Dinge wissen? Dann lächeln Sie unserem Berliner Gaus ein lach-
selige Überzeugung vorder gut illustrierten

Gratis-Broschüre: „Die Kraft in sich selbst“.



Dieses kleine Buch behandelt das interessanteste und wichtigste Thema, das
man sich denken kann, nämlich den Einfluß des Geistes auf das menschliche Leben,
auf die Gesundheit und auf das Glück.
Die Studien hervorragender Gelehrter haben sich in letzter Zeit viel auf
folgende Gebiete gerichtet: Die Klärung des Geistes durch geistlichen Magne-
tismus, um Gesundheit und Erfolg zu erlangen, ungewöhnliche Verhältnisse zu be-
herrichen und zu beugen, hypnotischen Einfluß auszuüben, Gesundheit zu erhalten,
Krankheit und Nervosität zu beseitigen und einen starken, magnetischen und angenehmen
Individualismus zu entwickeln.
Sie werden in dem vorerwähnten Gratis-Buche über dieses fesselnde Studium
und den Weg, wie Sie es praktisch verwerten können, volle Aufklärung finden.
Dies kleine Buch ist ein köstlicher Wegweiser für alle, die im Occultismus eine
thätige und heilsame Hilfe suchen.
Lesende sind entsetzt von dem Verste der dieser Männer, und warme An-
erkennungsbriefe kommen mit jeder Wort. Wollen Sie eine so günstige Gelegenheit
sich entgegen lassen? Sie werden das Buch gratis, um dadurch ein allgemeines
Interesse in moderner physiologischer Literatur zu erwecken, deren Veröffentlichung
wir uns sehr beglückwünschen.
Das Buch wird Ihnen kostenlos zugelandt, der darum schreibt und seinem
Brief 5 Hg. rein 20 Hg. für Rückporto als Druckfache oder Brief beifügt.
Verlangen Sie dieses Buch bitte nur, wenn Sie ein wirkliches Interesse
dafür haben.

**PSYCHOLOGISCHER VERLAG
Berlin W. 172 Friedrichstrasse 59/60.**

**Siebig's
Fleisch-Extract
fehlt in keiner guten Küche**

**Bechstein-Flügel,
vermeintliches Fabrikat. Besterer:
H. Lüders, Mittelstraße 9—10,
Ecke obere Schulstr.**

Sonntag den 5. April 1903.

Abzahlung!

- Schulwaren. Herren-Anzüge . . . 5 Mk. Anzahlung. Herren-Paletots . . . 4 Mk. Anzahlung. Knaben-Anzüge . . . 1.50 Mk. Anzahlung. Kinderwagen . . . 4.50 Mk. Anzahlung. Stoff zum Kleide . . . 3 Mk. Anzahlung.

Paul Sommer, 14 Leipzigerstr. 14, 1. und 2. Etage. 10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren.

Preussischer Landtag.

Berlin, 3. April.

Das Herrenhaus beschloß sich heute mit der Beratung des Kulturbetats. Herr v. Dautum warnt, indem er vorweg dem Hause das Recht wehrt, Professoren zu stellen, für den modernen Heiden aus den Professorenkassen, die aus ihrem Glauben auch gar kein Heil machen, die die Kritik an die Stelle des überhöhen Bistums setzen. ... Herr v. Dautum warnt, indem er vorweg dem Hause das Recht wehrt, Professoren zu stellen, für den modernen Heiden aus den Professorenkassen, die aus ihrem Glauben auch gar kein Heil machen, die die Kritik an die Stelle des überhöhen Bistums setzen.

der Theologie Grenzen stecken, so müde man damit bei evangelischer Kirche mehr Schaden tun, als wider auszugleichen wäre. (Franz.) Es ist nun einmal jetzt eine Zeit, da der Mensch in unserer Zeitbildung, immer neue Probleme stellen sich ein infolge der naturwissenschaftlichen Fortschritt und unläugl Erweiterung unserer geschichtlichen Kenntnisse. Man möge ihm nun überlassen vorwalten, weil er einseitig liegt: die Kirche soll ihr Bestehen wahren! — abererrett: die theologische Fortschritt muß frei sein. Dann liegt überhöhen ein Überdruß. Aber er denke, daß auch das einig Wahr der wissenschaftlichen Fortschritt auf die Dauer nicht widerprechen könne. Der richtige Weg — und dieser sei ja schon in zwei Fällen betreten worden — sei, daß, nur sein theologisches Amt nicht mehr mit seinen Bestreben zu vereinbaren vermöge, zunächst einmüde. Das sei der gebotene innere Ausgleich.

Kaiser Wilhelm in Kopenhagen.

(Von unserem Spezial-Korrespondenten.)

In diesem Augenblick stehen die dänischen Kronen, daß der kaiserliche Kaiser den dänischen Hofen betritt. Das Wetter, das den ganzen Tag grau und trüb gewesen ist, ist plötzlich hell und klar geworden. Die Sonne scheint jetzt in ihrem vollen Glanz, — das Wetter ist wie mit einem Schlag „höhergekommen“. ... Die Kaiserin, die heute mit dem Kaiser nach Kopenhagen gekommen ist, ist eine sehr hübsche, junge Frau, die sich sehr gut in der dänischen Sprache auszuweisen vermag. ... Die Kaiserin, die heute mit dem Kaiser nach Kopenhagen gekommen ist, ist eine sehr hübsche, junge Frau, die sich sehr gut in der dänischen Sprache auszuweisen vermag.

unserem Königspaar anlässlich ihrer goldenen Hochzeit schenkte. Für die feierlichen und königlichen Festlichkeiten wurde teils auf Gabel und Silber serviert, teils auf ischälischen Porzellan und auf dem berühmten „Glas-Dinica“ serviert. Von der Festarbeit beschleunigen man sich einen Begriff machen, wenn man erfährt, daß ein amerikanischer Milliardär vor einigen Jahren für jeden Heller 2000 Kronen bot. In der Mitte der Tafel saßen Kaiser Wilhelm und Königin Christiane nebeneinander, als Tischdamen hatte der Kaiser die Königin von England, Königin Christiane die Kaiserin-Mutter von Rußland. ... Die Kaiserin, die heute mit dem Kaiser nach Kopenhagen gekommen ist, ist eine sehr hübsche, junge Frau, die sich sehr gut in der dänischen Sprache auszuweisen vermag.

aus der Kaiserin serviert wurde, daß sich der König um Heil die Rede für Kaiser Wilhelm, die die Kronen des Reiches annehmen. Gleich nach der Rede spielte die Kapelle der königlichen Leibgarde „Heil dir im Siegertrium“. ... Die Kaiserin, die heute mit dem Kaiser nach Kopenhagen gekommen ist, ist eine sehr hübsche, junge Frau, die sich sehr gut in der dänischen Sprache auszuweisen vermag.

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like wheat, butter, and oil. Columns include item names and prices per unit.

Warnung vor Fälschung. weder in Pillen noch in Pulverform noch mit Gesso gemacht, sondern in Flaschen mit eingetragenen Namen ist nur Dr. Kommler's Isomulsion echt.

Hygienische Bedarfsartikel für Herren und Damen. Spezial-Oferten gratis und franco W. H. Mielck, Frankfurt a. Main.

Abonnements an den General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis für den Monat April werden von den Expeditionen und sämtlichen Filialen zum Preise von 50 Pfg. entgegengenommen. Der „General-Anzeiger“ hat nachweislich die größte Abonnentenzahl aller in Halle erscheinenden Zeitungen.

Eugen Freund & Co., Halle a. S., Leipzigerstrasse 5, nahe am Markt. Täglich Eingänge neuester Modelle in Konfektion, Kostümen, Kleidern, Blusen, Kostümröcken etc. vom einfachsten bis elegantesten Genre. Konfektion u. Kleider für Kinder u. junge Mädchen jeden Alters.

Amtlige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die mit dem 1. April in Kraft tretende Ordnung über Erhebung von Luftbakterien in Halle vom 9. December 1902 enthält gegenüber den bisherigen Bestimmungen...

Die Befreiung der Luftbakterien erfolgt in formeller Form: entweder durch Besetzung ausgelegter Formulare und Einschiebung in die dafür durch Verfügung von Amts wegen...

Die Luftbakterien ist zu entnehmen aus den Karten über deren jedesmalige Benutzung für Karten aber, welche zum Beweise einer bestimmten Zahl von Besuchen...

Die Karten können ferner bei Besuchsleiter und Kontrollhaber je nach Bedürfnis bei den verschiedenen Behörden in Benutzung gegeben werden. Eine Ersetzung durch den Magistrat ist jedoch nicht in Aussicht genommen...

Die unter a) genannten Besuchsleiter sind entweder für alle gleichartigen Veranlassungen zuständig oder für eine bestimmte Zahl von Erträgen...

Am weiteren erfolgt die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Die Befreiung der Besuchsleiter nach der Art der Vertriebsart (Kauf, Schenken u. s. w.) oder nach der Anzahl der Besuche...

Städtische Kaufmännische Fortbildungsschule in Halle a. S.

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag den 16. April. Vom Schulleiter, Hilfspfleger...

1. Fortbildungsschulprüfung (nach dem 30. September 1887 geborenen Kaufmannslehrlinge. Die Anmeldung bei der städtischen Kaufmännischen Fortbildungsschule...

2. Nicht mehr fortbildungsschulpflichtige Kaufmannslehrlinge. 3. Summarien in Programmblättern befristete Lehrlinge.

4. Schreiben und andere junge Kaufleute, die sich in einem oder mehreren der nachstehend bezeichneten, (speziell kaufmännischen, fremdsprachlichen oder technischen) Lehrberufen betätigen wollen.

5. Hilfskaufleute usw. ferner für die kaufmännische theoretische kaufmännische Ausbildung, wie für die Schulübermittlung, enthalten, oder in der englischen und französischen Sprache und Korrespondenz...

Die Schuljahre umfasst folgende Lehrgänge: Rechen, Rechnen, Deutsch, Handelsrecht, Handelsbuchführung (Korrespondenz) und Kontenführung, einzelne Buchführung, doppelte Buchführung, Handelsgeographie und Warenkunde, Englisch und englischer Handelsbriefwechsel (Korrespondenz), Französisch und französischer Handelsbriefwechsel (Korrespondenz), Schriftführerlehre, stenographische (Schreibkunst) und Stenographie, Buch- und Juchsen, Buchbinderei, Dreherei (Holz), spezialer Dreherei (Metalle).

Damit allen Wünschen der Lehrkörper möglichst entgegen werden kann, haben einige Klassen nur am Vormittag, andere nur am Nachmittag, oder theils Vormittag, theils Nachmittag Unterricht.

Die Schüler haben dabei bei der Anmeldung eine Bescheinigung des Lehrkörpers darüber vorzulegen, welche Unterrichtszeit erwünscht ist. Das Schulgeld beträgt halbjährlich für den gesammten Unterricht 15 Mark und wird am Anfang des Schuljahres im Schulgebäude durch die Stadtbaupolizei erhoben.

Nur für den Unterricht im Buchbinden sind noch außerdem 10 Mark halbjährlich für wöchentlich 2 Stunden zu entrichten. Halle a. S., den 25. Februar 1903. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Städtische Handwerkerschule in Halle a. S.

Das Sommerhalbjahr der Handwerkerschule und der mit derselben verbundenen zweijährigen Maschinenlehre beginnt am Samstag den 16. April. Anmeldungen zu den Klassen finden von den Nachmittagen von 11-12 Uhr...

Einwählungen in die Unterklasse der Maschinenlehre finden nur zu Beginn des Winterhalbjahrs statt. Zum Eintritt in die Oberklasse dieser Abteilung ist der Erfolg derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich, welche durch den Besuch der Unterklasse erlangt werden; diese Kenntnisse sind in einer Prüfung nachzuweisen.

Das Schulgeld, welches bei der Anmeldung zu entrichten ist, beträgt für die 6-moendliche Unterrichtszeit 3 Mark, für 7 bis 12 Stunden 4 Mark, für die beiden Sommerhalbjahre 10 Mark, für die 12-stündigen Klassen 20 Mark, für die Maschinenlehre und für die Klassen für dekoratives Malen und kunstgewerbliches Zeichnen 30 Mark für das Halbjahr.

Der Lehrplan umfasst folgende Unterrichtsfächer: Kreiszeichnen, geometrisches Zeichnen, beschriebene Geometrie, Maschinzeichnen, dekoratives Malen, Baukonstruktions- und Bauzeichnen, Maschinenzeichnen, Buchbinden, Schneiden, Klebtechnik, Tischmacherei, Holztechnik, Metalltechnik, Gewerbe, Buchführung.

Fortbildungsschulpflichtige junge Leute, die eine weitestgehende Ausbildung im Zeichen erlernen, können von der Teilnahme am Zeichenunterricht in der höchsten allgemeinen Fortbildungsschule erlassen werden, wenn sie mindestens an 4 Stunden den Schulunterricht an der Handwerkerschule besucht haben. Halle a. S., den 6. März 1903. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

1. Zu der Zeit vom 16. bis 31. März c. sind nachstehende Gegenstände als gefunden bei abzugeben reich angeordnet worden: 1 fertiges ledernes Galosh, 1 Nadelkissen im Tuch, 1 Strohhut mit Kapuze...

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet: 1 gelbes Lederportemonnaie mit 3 Mk. Inhalt, 1 goldene Brille, 1 brauner Damenschuh, 1 goldene Damenschuh, 1 dito mit Spitze u. Anknäuel, 1 dito mit Monogramm...

3. In die unbekanntem Eigentümer der unter Nr. 1 bezeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Vermerk, daß wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 12 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 84 der Ministerial-Dienstanweisung, betreffend die polizeiliche Verwaltung der Fundstücke vom 27. Oktober 1899 verfahren werden wird.

Beständige Auskunft wird während der Dienststunden im Polizeisekretariat IV, Rathausstr. 49, Zimmer Nr. 86, erteilt. Halle a. S., den 1. April 1903. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß mit Zustimmung der Gewerkebehörde vom 1. April c. ab für jede vom Einzelnen-Verfahren an Privatpersonen ertheilte Auskunft eine Gebühr von 25 Mark zu entrichten ist. Halle a. S., den 28. März 1903. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachdem von den Aufseherbeurtheil der Verwaltung zur Erhebung der Steuern der Reichssteuer für die künftige fällige Einkommensteuer des April 1903/1904 erteilt worden ist, bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß ein Aufschlag von 15% zur Steuererleichterung von den Steuerpflichtigen erhoben wird. Die beigefügten Steueranträge werden daher später zugesandt.

Die Steuererläuterung im halbjährlichen Rate zu entrichten und wird durch die höchsten Steuerämter in der zweiten Hälfte der Monate August und September zugleich mit den übrigen Steuern gegen Uebernahme der höchsten Steuerfälligkeit zusammengefasst. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung erfolgt zwangsweise Vertheilung auf Seiten der Einnahmen.

Entscheidungen gegen die Veranlagungen sind schriftlich bei dem unverschiedenen Steueramt vorzubringen, innerhalb eines Monats nach dem Tag der Bekanntmachung der Veranlagungen zu befristen. Aufschubfrist von 3 Monaten anzurechnen, wodurch insofern die Zahlung nicht aufgeschoben wird. Halle a. S., den 28. März 1903. Der katholische Kirchenvorstand. Schramm, Pfarrer.

Bekanntmachung.

Das Realschule vom neunten Lebensjahre an bis 6 Jahren (einstufig) beruht auf einjährig-zeitspendiger Dauerzeit und ermöglicht den Eintritt in den Berufswahlzweig, in technische und gelehrte Berufe. Schulgeld 90 Mark, Schuluniform am 16. April. Nähere Auskunft erteilt Direktor Dr. Wahl.

Menschlicher Einfluss auf Menschen.

Bemerkenswerte Worte über persönlichen Magnetismus von einem hervorragenden Geisteslichen.

Der Mensch hat feldes Querschnitts hervorgerufen (er ist nicht Erzeuger eines von dem anderen Wesen in seiner Zeit erzeugten, wie bei der natürlichen Erzeugung). Er ist bemerkenswerth durch geistliche, naturliche, übernatürliche Kräfte der Weltanschauung ist herab zu beschreiben. Diese von ihm durch die Welt zu seinen unvollständigen Kräften. Die in dieser Hinsicht geistlichen Kräfte sind von Natur aus gegeben und werden, wenn sie nicht getrieben werden, nur durch die Welt gegeben.



Bekanntmachung.

Das Sommerhalbjahr der Handwerkerschule und der mit derselben verbundenen zweijährigen Maschinenlehre beginnt am Samstag den 16. April. Anmeldungen zu den Klassen finden von den Nachmittagen von 11-12 Uhr...

Einwählungen in die Unterklasse der Maschinenlehre finden nur zu Beginn des Winterhalbjahrs statt. Zum Eintritt in die Oberklasse dieser Abteilung ist der Erfolg derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich, welche durch den Besuch der Unterklasse erlangt werden; diese Kenntnisse sind in einer Prüfung nachzuweisen.

Das Schulgeld, welches bei der Anmeldung zu entrichten ist, beträgt für die 6-moendliche Unterrichtszeit 3 Mark, für 7 bis 12 Stunden 4 Mark, für die beiden Sommerhalbjahre 10 Mark, für die 12-stündigen Klassen 20 Mark, für die Maschinenlehre und für die Klassen für dekoratives Malen und kunstgewerbliches Zeichnen 30 Mark für das Halbjahr.

Der Lehrplan umfasst folgende Unterrichtsfächer: Kreiszeichnen, geometrisches Zeichnen, beschriebene Geometrie, Maschinzeichnen, dekoratives Malen, Baukonstruktions- und Bauzeichnen, Maschinenzeichnen, Buchbinden, Schneiden, Klebtechnik, Tischmacherei, Holztechnik, Metalltechnik, Gewerbe, Buchführung.

Fortbildungsschulpflichtige junge Leute, die eine weitestgehende Ausbildung im Zeichen erlernen, können von der Teilnahme am Zeichenunterricht in der höchsten allgemeinen Fortbildungsschule erlassen werden, wenn sie mindestens an 4 Stunden den Schulunterricht an der Handwerkerschule besucht haben. Halle a. S., den 6. März 1903. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

1. Zu der Zeit vom 16. bis 31. März c. sind nachstehende Gegenstände als gefunden bei abzugeben reich angeordnet worden: 1 fertiges ledernes Galosh, 1 Nadelkissen im Tuch, 1 Strohhut mit Kapuze...

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet: 1 gelbes Lederportemonnaie mit 3 Mk. Inhalt, 1 goldene Brille, 1 brauner Damenschuh, 1 goldene Damenschuh, 1 dito mit Spitze u. Anknäuel, 1 dito mit Monogramm...

3. In die unbekanntem Eigentümer der unter Nr. 1 bezeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Vermerk, daß wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 12 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 84 der Ministerial-Dienstanweisung, betreffend die polizeiliche Verwaltung der Fundstücke vom 27. Oktober 1899 verfahren werden wird.

Beständige Auskunft wird während der Dienststunden im Polizeisekretariat IV, Rathausstr. 49, Zimmer Nr. 86, erteilt. Halle a. S., den 1. April 1903. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß mit Zustimmung der Gewerkebehörde vom 1. April c. ab für jede vom Einzelnen-Verfahren an Privatpersonen ertheilte Auskunft eine Gebühr von 25 Mark zu entrichten ist. Halle a. S., den 28. März 1903. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachdem von den Aufseherbeurtheil der Verwaltung zur Erhebung der Steuern der Reichssteuer für die künftige fällige Einkommensteuer des April 1903/1904 erteilt worden ist, bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß ein Aufschlag von 15% zur Steuererleichterung von den Steuerpflichtigen erhoben wird. Die beigefügten Steueranträge werden daher später zugesandt.

Die Steuererläuterung im halbjährlichen Rate zu entrichten und wird durch die höchsten Steuerämter in der zweiten Hälfte der Monate August und September zugleich mit den übrigen Steuern gegen Uebernahme der höchsten Steuerfälligkeit zusammengefasst. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung erfolgt zwangsweise Vertheilung auf Seiten der Einnahmen.

Entscheidungen gegen die Veranlagungen sind schriftlich bei dem unverschiedenen Steueramt vorzubringen, innerhalb eines Monats nach dem Tag der Bekanntmachung der Veranlagungen zu befristen. Aufschubfrist von 3 Monaten anzurechnen, wodurch insofern die Zahlung nicht aufgeschoben wird. Halle a. S., den 28. März 1903. Der katholische Kirchenvorstand. Schramm, Pfarrer.

Bekanntmachung.

Das Realschule vom neunten Lebensjahre an bis 6 Jahren (einstufig) beruht auf einjährig-zeitspendiger Dauerzeit und ermöglicht den Eintritt in den Berufswahlzweig, in technische und gelehrte Berufe. Schulgeld 90 Mark, Schuluniform am 16. April. Nähere Auskunft erteilt Direktor Dr. Wahl.

Reform-Corsets Reform-Hosen für Damen u. Kinder. Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 12. Fernsprecher 2629.

Haarfarbe in braun, blond, sehr natürlich aussehend, echt u. dauerhaft färbend. E. Walther's Nachf., Grimms 28.